



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Freizeit und Sport  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 27.01.2011

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Freizeit und Sport  
am Donnerstag, 03. Februar 2011, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift

2. **11-F-03-0008**

Haus der Vereine in Amöneburg  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2011

Das Amöneburger Haus der Vereine wurde bislang von verschiedenen Sportvereinen genutzt. Zum 31. Januar 2011 endet der langjährige Mietvertrag. Daher hat Mitte Januar ein Gespräch des Sportamtes mit den Vereinen und der Ortsvorsteherin stattgefunden, um die Möglichkeiten neuer Räumlichkeiten für die Sportvereine zu erörtern (u.a. Presseberichterstattung AZ 20.01.11).

Der Ausschuss möge daher beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten,

- über das Ergebnis des Gesprächs zu berichten.

- folgende Fragen zu beantworten:
  - Ist es richtig, dass für das Grundstück, bzw. Haus, ein Vorkaufsrecht der Landeshauptstadt Wiesbaden bestand?
  - Aus welchen Gründen wurde dieses Vorkaufsrecht nicht genutzt?
  - Wer hat die Entscheidung getroffen, das Vorkaufsrecht nicht zu nutzen?
  - Wer wurde in diesen Entscheidungsprozess wann und in welcher Form eingebunden?
  - Auf welcher Grundlage bestand beim Magistrat die Hoffnung, dass eine weitere Nutzung des Hauses trotz Eigentümerwechsel erfolgen könnte?

### 3. 11-F-01-0008

Haus der Vereine in Amöneburg  
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 26.01.2011

Wie der Berichterstattung des Wiesbadener Kurier vom 13. Januar 2011 zu entnehmen war, wurden die nutzenden Clubs des Hauses der Vereine in Amöneburg angewiesen die Räumlichkeiten sofort zu räumen. Die Problematik rund um das Haus der Vereine beschäftigt den Ausschuss bereits seit geraumer Zeit. Aufgrund der aktuellen Situation gilt es, den betroffenen Vereinen schnell und unbürokratisch zu helfen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- weshalb die Stadt nicht von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machte?
- wie gestaltet sich eine Übergangslösung zur Sicherung des Spielbetriebes der betroffenen Vereine?
- welche langfristigen Maßnahmen sieht der Magistrat zur Lösung des Problems vor?

### 4. 11-F-06-0007

Protest gegen Kürzungen der Landesregierung beim Schul- und Vereinssport „Schutzschirm für Schul- und Breitensport „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportorganisationen  
Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 26.01.2011

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1) Die Sportangebote an Schulen im Rahmen des Programms „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportorganisationen“ sind ein wichtiger Bestandteil des Gesamtangebotes für Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden teilt die Kritik des Landessportbundes an der massiven Kürzung der Landesmittel für dieses Programm.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Landesregierung auf die Kürzung sofort rückgängig zu machen und die Finanzierung aller Anträge auf Bezuschussung zu ermöglichen.

2) Zur „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportorganisationen“ stellt die Landeshauptstadt Wiesbaden einen finanziellen „Schutzschirm“ zur Verfügung.

Um allen Antrag stellenden Kooperationsprojekten zwischen Schulen und Vereinen die Zusammenarbeit im Sinne der Rahmenvereinbarung „Über die Zusammenarbeit von Schulen und Sportorganisationen in der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern“ zu ermöglichen, stellt die Landeshauptstadt Wiesbaden sofort finanzielle Mittel zur Verfügung, die für die Antrag stellenden Schulen und Vereine Planungs- und Durchführungssicherheit gewährleisten.

Die von der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung gestellten Mittel werden als Vorschüsse auf die zu beantragenden Landeszuschüsse gewährt, die nach Erhalt der Landeszuschüsse bis zu deren Höhe dann der Landeshauptstadt Wiesbaden zurückzuerstatten sind.

**5. 11-F-06-0003**

Bundesligataugliche Halle für den VCW  
Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 26.01.2011

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, wann, wo und zu welchen Konditionen der VCW in den Jahren 2011 bis 2013 in einer bundesligatauglichen Volleyballhalle spielen kann?

**6. 11-F-01-0007**

Beauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden für den Bereich Freizeit und Sport  
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 26.01.2011

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

welche Aufgaben den im Bereich Freizeit und Sport eingesetzten Beauftragten zugewiesen wurden, ob und in welcher Höhe hierfür Aufwandsentschädigungen gezahlt wurden, wie hoch der Etat der jeweiligen Beauftragten ist, nach welchen Kriterien Mittel zugeteilt werden und in welcher Form die Aufgaben definiert und beschrieben wurden.

Darüber hinaus wird gebeten, dem Ausschuss gegenüber einen Tätigkeitsbericht des letzten Jahres dieser Beauftragten zu geben, aus welchem auch der zeitliche Aufwand der Tätigkeit hervorgeht.

**7. 11-F-02-0002**

Integrationsprojekt "start"  
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 26.01.2011

Der Ausschuss Freizeit und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über das an Frauen mit Migrationshintergrund adressierte Integrationsprojekt "start" zu berichten, insbesondere über

>> die in den vergangenen drei Jahren durchgeführten Teilprojekte,

- >> den Kreis der Teilnehmerinnen (Anzahl, soziale Herkunft)
- >> die Finanzierung
- >> die Erfolge im Hinblick auf die Integration (Sprachkompetenz, sonstige Qualifikationen).

**8. 10-F-01-0088**

Sachstandsbericht zur Wasserqualität im Schiersteiner Hafen  
Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 087 vom 28.10.2010

**ANLAGE**

**9. 10-F-06-0021**

Kunstrasenspielfeld für den DHC  
Sachstandsbericht

**10. 10-F-01-0022**

Rasensportfeld Europaviertel  
Sachstandsbericht

•

**11. 10-F-28-0001**

Public-Viewing während der Frauenfußball WM 2011 in Wiesbaden.  
Sachstandsbericht

Der Magistrat berät über die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in seiner Sitzung am 01.02.2011. Die Beratungsunterlagen werden Ihnen nachgereicht.

**12. 11-V-52-0002**

Verwendung anteiliger Spielbank-Mittel (Tronc) für den Bereich "Sport"

**13. 11-V-52-0004**

Weitere Instandhaltungszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen

**14. 11-V-52-0003**

Neubau eines Kunstrasens auf dem Sportplatz Naurod

DL 03/11-16

**15. 11-V-61-0012** **DL 03/11-19**

Bebauungsplanentwurf "Sportanlage Amöneburg" im Ortsbezirk Mainz-Amöneburg  
- Beschluss über die Änderung und Aufstellung eines Bebauungsplanes nach BauGB -

**16. 11-V-61-0013** **DL 03/11-20**

Veränderungssperre "Sportanlage Amöneburg" im Ortsbezirk Mainz-Amöneburg  
- Satzungsbeschluss -

**17. Offene Sachthemen**

**18. Verschiedenes**

## Tagesordnung 2

**10-V-36-0031** **DL 03/11-1**

Wurfscheibenschießanlage DSB e.V., Abschlussbericht zur Bleischrotsanierung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

David  
Vorsitzender